

Produktinformation

MD 520 Abdruck-Desinfektion



MD 520 auf einen Blick

- Reinigung und Desinfektion von zahnärztlichen Abformungen, Abformlöffeln, prothetischen Arbeiten im Hygojet von Dürr Dental sowie zur Tauchdesinfektion in der Hygobox/Desinfektionsdose von Dürr Dental.
- Erhöhte Präzision des Meistermodells aus Gips durch hervorragende Reinigungswirkung.
- Anwendung für Alginat, Silikone, Polyethergummi, Hydrokolloide, Polysulfide, Polymethylmethacrylat, prothetische Arbeiten etc.
- Keine Beeinträchtigung der Dimensionsstabilität oder Gipskompatibilität.
- Umfassendes Wirkungsspektrum: Bakterizid, tuberkulozid, levurozid, mykobakterizid und fungizid im Ultraschallgerät, viruzid (behüllte Viren inkl. HBV, HCV, HIV und Coronaviren sowie unbehüllte Viren wie Adenoviren, Noroviren, Polioviren, Polyomaviren SV40).
- VAH-Liste. IHO-Desinfektionsmittelliste.
- Geprüft gemäß EN 13727, EN 13624, EN 14348, EN 14476, EN 14561, EN 14562, EN 14563, EN 17111 sowie DVV/RKI-Leitlinie.
- Im Hygojet äußerst sparsam im Verbrauch. 4 x 2,5 l reichen für 1000 Anwendungen.

Eigenschaften

MD 520 aus der Dürr System-Hygiene ist eine hochwirksame, formaldehydfreie Gebrauchslösung für die Reinigung und Desinfektion von kontaminierten zahnärztlichen Abformungen, Abformlöffeln und prothetischen Arbeiten im Hygojet von Dürr Dental. MD 520 ist auch zur Tauchdesinfektion in der Hygobox/Desinfektionsdose von Dürr Dental geeignet. Mit MD 520 können Abformungen aus Alginat, Silikon, Polyethergummi, Polysulfid und Hydrokolloid unter Erhaltung der notwendigen Maßgenauigkeit und Verträglichkeit gegen Gips zuverlässig gereinigt und desinfiziert werden. Durch die mit dem Verfahren verbundene Entfernung von Blut und Speichel etc. ergibt sich eine erhöhte Präzision des Meistermodells aus Gips. Zusätzlich kann MD 520 für die Desinfektion von Prothesen, Brücken, Kronen, kieferorthopädische Apparaturen sowie Bohrschablonen für Implantatsysteme etc. verwendet werden.

Produktzusammensetzung

MD 520 basiert auf einer Kombination von Aldehyden, Quartären Ammoniumverbindungen. 100 g MD 520 enthalten 0,5 g Glutardialdehyd, 0,25 g Alkyl-benzyl-dimethyl-ammoniumchlorid, < 5 g nichtionische Tenside, Komplexbildner, Hilfsstoffe.

Antimikrobielle Wirksamkeit

MD 520 wirkt bakterizid, tuberkulozid, levurozid, mykobakterizid und fungizid im Ultraschallgerät, viruzid (behüllte Viren inkl. HBV, HCV, HIV und Coronaviren sowie unbehüllte Viren wie Adenoviren, Noroviren, Polioviren, Polyomaviren SV40). MD 520 wird in der VAH-Liste, IHO-Desinfektionsmittelliste geführt. Geprüft unter hoher Belastung gemäß, EN 13727, EN 13624, EN 14348, EN 14476, EN 14561, EN 14562, EN 14563, EN 17111 sowie DVV/RKI-Leitlinie.

Anwendung

MD 520 wird unverdünnt angewendet. Für die Anwendung im Hygojet 2,5 l-Flasche mit Flaschenventil versehen und über Kopf in die Aufnahmevorrichtung des Hygojet stellen. Montage- und Gebrauchsanleitung des Hygojets beachten. Maximal sechs Abformungen/prothetische Werkstücke pro Arbeitsgang im Hygojet nacheinander je 10 Sek. (jede Seite 5 Sek.) mit Wasser spülen und anschließend trocknen. Danach jede Abformung / prothetisches Werkstück mit MD 520 auf beiden Seiten gleichmäßig besprühen und im Gerät ablegen. Das Ende jedes Sprühvorganges wird am Gerät durch die Anzeige „chem control“ signalisiert. Die Einwirkzeit auf der Zeitschaltuhr einstellen (siehe Tabelle). Nach Ende der Einwirkzeit desinfizierte Abformungen / prothetische Werkstücke gründlich mit Wasser von mindestens Trinkwasserqualität spülen (10 Sek. - jede Seite 5 Sek.) und ggf. trocknen. Die Weiterverarbeitung der Abdrücke / prothetische Werkstücke erfolgt nach Herstellerangaben. Für die Tauchdesinfektion und Reinigung werden die Abformungen / prothetische Werkstücke in die Aufnahmevorrichtung der Desinfektions-Dose (max. 2) eingehängt oder in die Hygobox (max. 6) eingelegt. Die Einwirkzeit beträgt gemäß VAH 5 Min. (bakterizid / levurozid), für Tb-Bakterien 15 Min. und für Viren 30 Sek. - 15 Min. Für prothetische Werkstücke wird eine fungizide bzw. mykobakterizide Wirksamkeit im Ultraschallgerät bei 30 Min. bzw. 60 Min. erreicht (siehe Tabelle). Desinfizierte Abformungen / prothetische Werkstücke anschließend mit Wasser von mindestens Trinkwasserqualität abspülen (30 Sek. - jede Seite 15 Sek.) und ggf. trocknen. Die Tauchdesinfektionsmittellösung darf maximal 7 Tage oder für 20 Abformungen / prothetische Werkstücke

Produktinformation - MD 520 Abdruck-Desinfektion

pro Liter verwendet werden. Bei sichtbarer Verschmutzung ist die Desinfektionsmittellösung unverzüglich zu wechseln.

Umweltverhalten

Die Verpackung ist aus Polyethylen und Polypropylen und somit stofflich und thermisch verwertbar. Für Recycling Flasche mit Wasser ausspülen.

Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Haltbarkeit

Produkt nach Ablauf des aufgedruckten Verfallsdatums nicht mehr verwenden. Standzeit bei der Tauchdesinfektion in Abhängigkeit von der Belastung max. 1 Woche oder 50 Abformungen in der Hygobox bzw. 20 Abformungen in der Desinfektionsdose.

Gebindegrößen

10 l-Kanister

2,5 l-Flasche

Lagerung

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Zubehör

Hygojet, Hygobox, Desinfektionsdose.

Allgemeine Hinweise

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass bei vorschriftsmä-

ßiger Durchführung des Verfahrens MD 520 im Hygojet und bei der Tauchdesinfektion in der Hygobox/Desinfektionsdose die Formstabilität und Verträglichkeit gegen Gips und genannte Abformmaterialien / prothetische Werkstücke gegeben ist. Bei Einwirkzeiten von länger als 15 Min. im Hygojet bzw. bei der Tauchdesinfektion ist die Eignung im Einzelfall zu prüfen und zu beurteilen. MD 520 nicht mit anderen Produkten mischen. Bei Kontakt mit MD 520 kann dies zu rotbraunen Verfärbungen führen. Zur Sicherheit empfehlen wir eine eigene Prüfung für den speziellen Anwendungszweck. Angebrochene Flasche innerhalb von 3 Monaten aufbrauchen. Es kann zu Abweichungen von Produktfarbe/Geruch kommen, insbesondere bei der Lagerung im Sonnenlicht. Diese Farb- bzw. Geruchsveränderung hat jedoch keinen Einfluss auf die Desinfektionsleistung des Produktes. Anwendung ausschließlich durch Fachpersonal. Alle im Zusammenhang mit dem Produkt auftretenden schwerwiegenden Vorkommnisse sind umgehend dem Hersteller und der zuständigen Behörde Ihres Mitgliedstaats zu melden.

Gefahrenhinweise

MD 520 ist nach CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet. Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

pH-Wert: 3,5 – 4,5

Unabhängige Gutachten – eigene Untersuchungen

Die Gutachten stehen auf Anfrage zur Verfügung.

CE 0124

Anwendung		Einwirkzeit	
Anwendungsempfehlung zur Instrumentendesinfektion nach VAH	Bakterizid / Levurozid	5 min.	
Wirkungsspektrum	Geprüft gemäß	Einwirkzeit	
		Desinfektion von	
		Abformmaterialien	Prothetischen Werkstücken (Abschlussdesinfektion)
Bakterien und Hefen			
Bakterizid / Levurozid	EN 13727, EN 13624, EN 14561, EN 14562	5 min.	5 min.
Tuberkulozid	EN 14348, EN 14563	15 min. ¹⁾	15 min. ¹⁾
Mykobakterizid im Ultraschallgerät	EN 14348, EN 14563	-	60 min.
Schimmelpilze			
Fungizid im Ultraschallgerät	EN 13624, EN 14562	-	30 min.
Viren			
Begrenzt viruzid (behüllte Viren inkl. HBV, HCV, HIV sowie Coronaviren)	EN 14476, EN 17111	15 min	15 min
	DVV/RKI-Leitlinie	30 sec.	30 sec.
Viruzid (behüllte und unbehüllte Viren inkl. Rota-, Adeno-, Noro-, Polio-, Polyomaviren SV40)	EN 14476, EN 17111 ²⁾	15 min	15 min
	DVV/RKI-Leitlinie	5 min.	5 min.

1) Prüfung unter geringer Belastung. Prüfung unter hoher Belastung: 30 Min.

2) Prüfung gegen murine Norovirus unter geringer Belastung

Vertrieb

Dürr Dental SE
Höpfheimer Str. 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Germany
www.duerdental.com
info@duerdental.com

Hersteller

orochemie GmbH + Co. KG
Max-Planck-Straße 27
70806 Kornwestheim
Germany
www.orochemie.de
info@orochemie.com

